
3306/J XXVII. GP

Eingelangt am 09.09.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
betreffend Studien der Wirtschaftskammer 2019**

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Wirtschaftskammern besser nachvollziehen zu können, ist es wesentlich zu erfahren welche Studien in Auftrag gegeben wurden. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich einen anderen Blickpunkt auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem umstrittenen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen und fachlicher Expertise fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Studien wurden von den Fachorganisationen seit 01.01.2017 in Auftrag gegeben? (jährliche Aufgliederung jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern, Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.)
2. Welche Studien wurden von den Landeskammern seit 01.01.2017 in Auftrag gegeben? (jährliche Aufgliederung jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern, Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.)
3. Werden diese Studien veröffentlicht?
 - a. Wenn ja, wo?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
 - c. Wenn nein, ist geplant, sie in naher Zukunft zu veröffentlichen?
4. Gab es von Seiten des Ministeriums eine Überprüfung, ob die Studien dem gesetzlichen Zweck der Kammer entsprechen?
 - a. Wenn ja, welchen gesetzlichen Zielen der Kammer dienten die jeweiligen Studien?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.